

**LAGUNA MAXI WAVE
MONTAGEANLEITUNG
RAUMTEILER LMWT 2**

Roth



ENERGIE- UND SANITÄRSYSTEME

Montagevoraussetzungen

■ Allgemeines

Die Laguna Maxi Wave Echtglasdusche ist ein Produkt mit höchstem Qualitäts- und Verarbeitungsstandard. Damit Funktion und Qualität des Produktes über Jahre hinweg erhalten bleiben, beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise zur Montage des Produktes. Diese Duschabtrennung ist für eine Montage auf einer Dusch- oder Badewanne oder einer dafür speziell eingerichteten Duschfläche bestimmt. Im Gebrauch stellt das Produkt einen Schutz gegen das beim Duschen auftretende Spritzwasser dar. Für jegliche anderweitige Verwendung des Produktes übernehmen wir ohne vorherige Rücksprache keinerlei Haftung. Jede Lieferung wird vor Verlassen des Werkes sorgfältig kontrolliert. Prüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Beschädigungen und Vollständigkeit! Technische Änderungen sind vorbehalten! Alle Maßangaben in mm! Schäden am bereits montierten Produkt können nicht mehr anerkannt werden; ebenso Schäden durch unsachgemäße Montage, Pflege und nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Garantiebedingungen. Ganz wesentlich ist die Prüfung der Glasteile; auch geringfügige Beschädigungen können zu spontanem Glasbruch führen. Achten Sie darauf, dass Sie bei Montage und Benutzung des Produktes die Glaskanten nicht beschädigen. Bauen Sie keine beschädigten Glasscheiben ein und ersetzen sie beschädigte Scheiben!

Die Echtglasabtrennung ist gemäß Montageanleitung an den Wänden zu fixieren. Prüfen Sie vor der Befestigung des Produktes die Tragfähigkeit des Wandaufbaues.

Je nach Wandbeschaffenheit, beispielsweise Leichtbauwand, sind für die Befestigung Spezialdübel notwendig, welche nicht im Lieferumfang enthalten sind. Bei Bohrungen an Mauerrändern beachten Sie bitte die Angaben der Dübelhersteller zu Mindestabständen. Prüfen Sie die Wand vor dem Bohren der Dübellöcher auf darunterliegende Versorgungsleitungen (Strom-, Gas- und Wasserleitungen).

Das Anbohren derartiger Leitungen stellt eine Gefahr für Leben und Sachwerte dar. Benutzen Sie für die Versiegelung der Abtrennung das beigefügte Silikon bzw. das für Ihren Einsatzfall geeignete Silikon.

Bei Naturstein wie Marmor ist die Verwendung eines speziellen Silikons notwendig! Lassen Sie das Dichtmittel vor der ersten Benutzung der Echtglasabtrennung 24 Stunden abbinden.

Beachten Sie für die Reinigung und Pflege Ihres Produktes die Hinweise auf der letzten Seite dieser Montageanleitung. Diese Produktinformation muss vom Endkunden sorgfältig aufbewahrt werden.

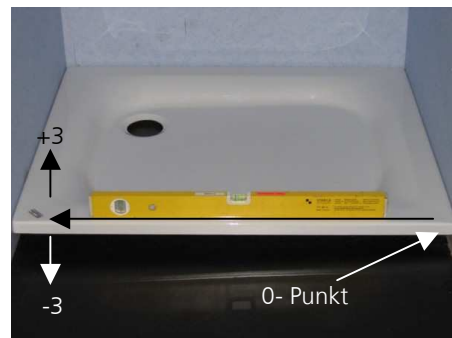
■ Wanneneinbau und Ausrichtung

Der Wannensrand oder der geflieste Bereich sollte Gefälle nach innen aufweisen, damit das Spritzwasser besser ablaufen kann.



Eckwanne

Die Wannenschenkel oder der geflieste Bereich muss beim Einbau wie dargestellt mit der Wasserwaage ausgerichtet werden. Anschließend dürfen die Abweichungen vom Nullpunkt aus nach oben oder unten nicht mehr als 3 mm betragen.



Materialübersicht



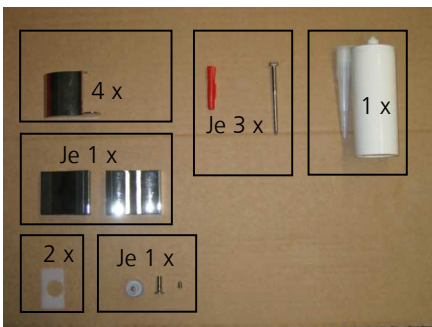
Schlagbohrmaschine mit Steinbohrer
Ø 6 mm
Wasserwaage
Schraubendreher Kreuzschlitz
Schraubendreher Schlitz
Ringmaulschlüssel SW 13
Schere (Dichtungen zuschneiden)
Gliedermaßstab (Zollstock)
Innensechskantschlüssel SW 2,5
Innensechskantschlüssel SW 3
Innensechskantschlüssel SW 4
Bleistift

Werkzeuge



2x Echtglasscheibe
1x Zubehör
1x Gelenkeinheit
1x Spaltdichtung
1x Wannendichtung
1x Gummiwischer

Packungsinhalt



3x Spaxschraube 4,5 x 45 mm
3x Dübel Ø 8 mm
4x Abdeckung
1x Silikon
2x Unterlage für Griff
1x Innengriff
1x Außengriff
1x Befestigungshülse für Griff
1x Senkschraube M6 x 20
1x Gewindestift M5 x 8

Zubehör

Montageschritte

Die folgenden Montageschritte zeigen den Aufbau einer links angeschlagenen Abtrennung. Diese bitte spiegelbildlich für eine rechts angeschlagene Abtrennung anwenden.

■ Montageschritte

1. Die Position der Gelenkeinheit laut beiliegendem Montagehinweis anzeichnen.



2. Bei Montage auf Fliesenboden ist darauf zu achten, dass die Gelenkeinheit in den Innenbereich des Gefälles montiert wird. Vorteil ist, dass austretendes Wasser sofort in den Innenbereich zurück laufen kann.

Scheiben dürfen nachträglich nicht mechanisch bearbeitet werden.



3. Obere Gelenkplatte und Gelenkdichtung demontieren.



Montageschritte

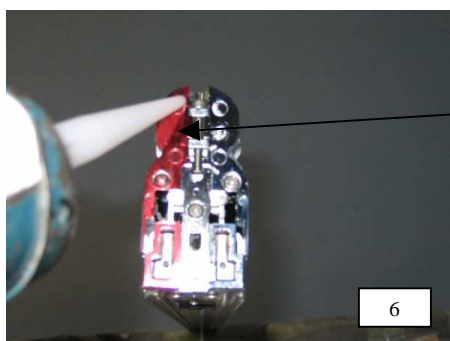


4. Gelenkeinheit an die Markierung setzen.

■ Montageschritte



5. Gelenkeinheit lotrecht ausrichten, Bohrungen anzeichnen, bohren und Dübel setzen.



6. Die jeweilige äußere Hälfte der unteren Gelenkplatte mit Silikon versehen und darauf achten, dass der mittige Kanal nicht mit Silikon verschlossen wird.

Montageschritte

■ Montageschritte

7. Gelenkeinheit an die Markierung setzen.



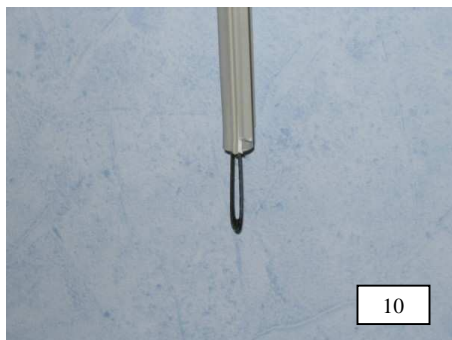
8. Gelenkeinheit lotrecht ausrichten und mit Spaxschrauben 4,5 x 45 mm befestigen. Anschließend muss das Gelenkprofil mit den weißen Kunststoffschrauben lotrecht ausgerichtet werden.



9. Hinteren Kanal mit Silikon verschließen.



Montageschritte



10. Die graue Gelenkdichtung muss beim Montieren so positioniert werden, dass das zweilagige Ende der innenliegenden Verstärkung unten ist.

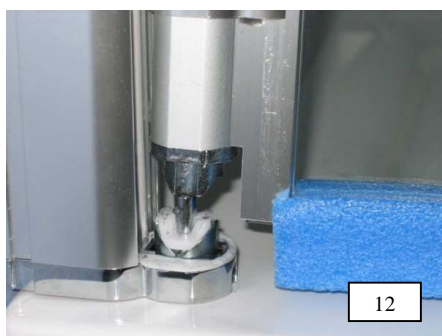
■ Montageschritte



11. Die Gelenkdichtung unten auf die Gelenkplatte aufsetzen, anschließend auf der ganzen Länge vorsichtig in den Pfosten eindrücken.

Achtung !

Der Kantenschutz darf erst entfernt werden, wenn die Scheiben fest montiert und ausgerichtet worden sind.



12. Flügel Anschlagseite auf den Drehzapfen der unteren Gelenkplatte aufsetzen. Auf die Bezeichnung der Flügel achten (oben außen links).

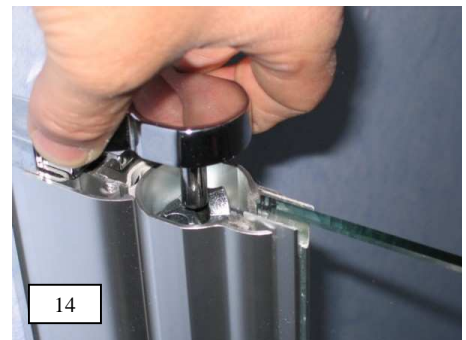
Montageschritte

■ Montageschritte

13. Das Außenprofil nach unten auf die Gelenkplatte schieben.



14. Die obere Gelenkplatte aufstecken.



15. Mit Linsenkopfschrauben 3,5 x 32 mm befestigen.



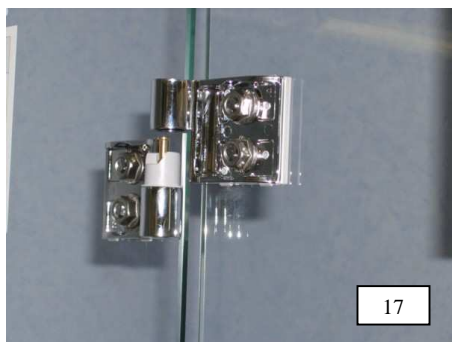
Montageschritte



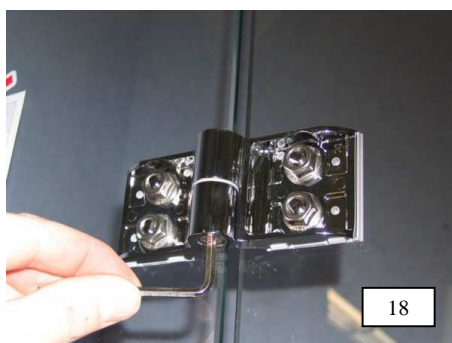
16. Flügel Anschlagseite lotrecht ausrichten. Hierzu wird der Flügel nach innen gefaltet, die Bohrungen der Justierschrauben werden sichtbar. Mit Innensechskant SW 4 Einstellung vornehmen.

Der Kantenschutz kann jetzt komplett entfernt werden

■ Montageschritte



17. Flügel Schließseite einhängen.



18. **Achtung! Die Einstellung in diesem Montageschritt muss zwingend durchgeführt werden, da sonst der Hubmechanismus nicht arbeitet.**

Zum einstellen der Tür Fixierschraube leicht lösen (nicht entfernen). Bei loser Fixierschraube ist der Hubring im Beschlag drehbar ohne, dass der Flügel anhebt. Nach der Einstellung Fixierschraube fest anziehen um den Hubring in seiner Lage zu arretieren.

Montageschritte

■ Montageschritte

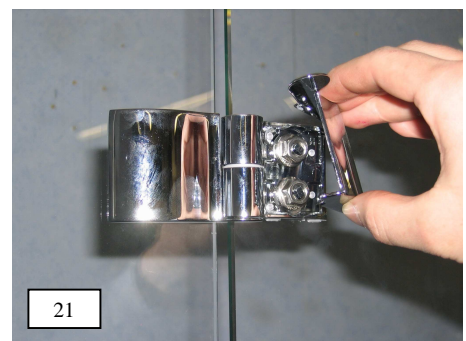
19. Falls erforderlich lässt sich der Türflügel zusätzlich noch über den Beschlag ausrichten. Hierzu mit geeignetem Montagewerkzeug SW 13 die Befestigungsmuttern M8 lösen und Einstellung vornehmen. Achtung vor dem Lösen der Befestigungsmuttern untere Scheibenkanten mit beiliegendem Kantenschutzprofil sichern. Die Befestigungsmuttern M8 sind anschließend mit einem Drehmoment von 15 Nm anzuziehen.



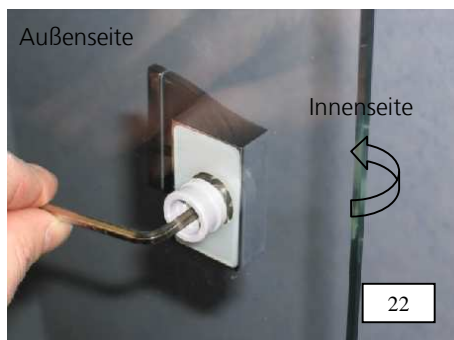
20. Nach korrekter Einstellung des Türflügels die beiden Sicherungsschrauben M3 fest anziehen. Die obere Schraube verhindert das ungewollte Aushängen des Türflügels. Sofern die Notwendigkeit besteht den Türflügel nochmals auszuhängen, ist diese Schraube vorher zu lösen. Die untere Schraube sichert zusätzlich die Fixierschraube des Hubrings gegen Lösen. Falls der Hubring neu justiert werden muss, ist diese Schraube vorher zu lösen.



21. Beschlagabdeckungen montieren. Dabei Zuordnung Links „L“ und Rechts „R“ beachten. Vor Montage der Beschlagabdeckungen nochmals alle Befestigungsmuttern M8 mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.



Montageschritte



22. Erste Griffhälfte zusammen mit der Griffunterlage auf der Innenseite der Scheibe anlegen und mittels Senkschraube M6 x 20 und der Befestigungshülse aus Kunststoff von der Außenseite her durch die Bohrung hindurch befestigen.

■ Montageschritte



23. Die Zweite Griffhälfte gemeinsam mit der Griffunterlage von außen über die Befestigungshülse schieben und durch Eindrehen des Gewindestiftes M5 auf der Befestigungshülse fixieren. Gewindestift hierbei fest anziehen.

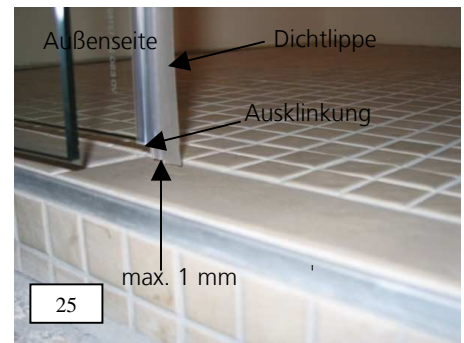


24. Spaltdichtung oben einige Zentimeter auf das Seitenteil aufstecken, somit wird ein ungewolltes Abknicken verhindert.

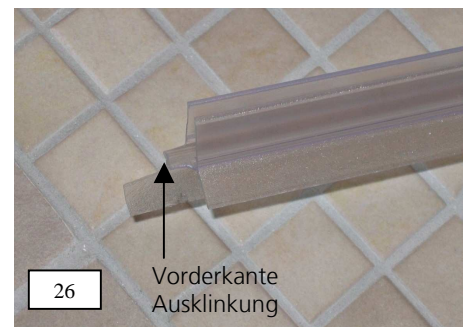
Montageschritte

■ Montageschritte

25. Die Spaltdichtung so auf den anschlagseitigen Flügel (erster Flügel an der Gelenkeinheit) montieren, dass sich die Ausklinkung (siehe Pfeil Ausklinkung) unten und die Dichtlippe später innen befindet und am schließseitigen Flügel anliegen kann. Der Abstand zwischen Unterkante der Dichtung und der Duschfläche darf max. 1 mm betragen. Anschließend mit der Scheibenoberkante bündig zuschneiden.



26. Darstellung der anschlagseitigen Wannendichtung mit Ausklinkung für den Anschluß an die Spaltdichtung.

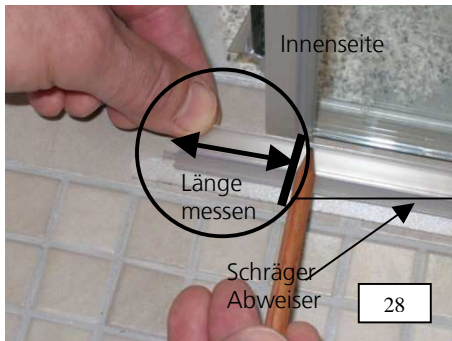


27. Montage anschlagseitige Wannendichtung.

Zum Anzeichnen der Länge muss die Dichtung mit dem geraden Ende hinten an der unteren Gelenkplatte anliegen (siehe Pfeil), dazu muss die Dichtung nicht auf die Scheibe montiert werden es reicht aus, wenn sie dazu unter die Scheibe gelegt wird.

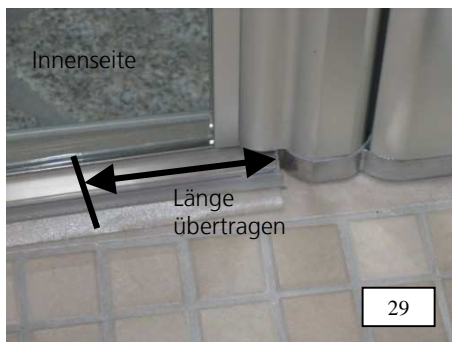
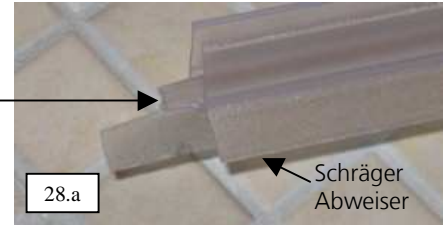


Montageschritte

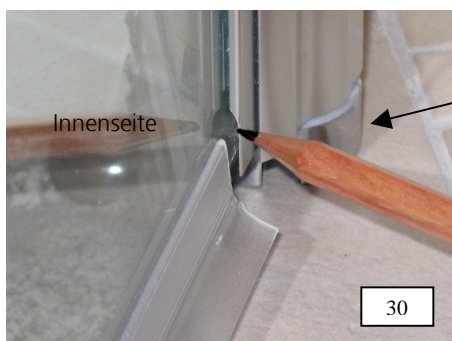


28. Die Länge von der Vorderkante der Ausklinkung bis zur Spaltdichtung wie dargestellt anzeichnen und ausmessen. Bitte darauf achten, dass sich die Ausklinkung am vorderen Ende des anschlagseitigen Flügels befindet und dass der schräge Abweiser nach innen zeigt.

Montageschritte

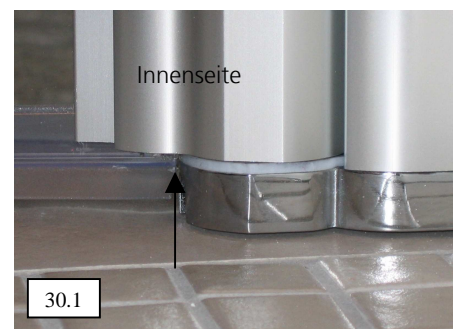


29. Die ermittelte Länge muss nun auf das hintere Ende der Dichtung übertragen werden und wird dort abgeschnitten.



30. Beim Montieren bitte darauf achten, dass die Dichtung durch die untere Ausfräsung (siehe Bleistiftspitze) bis an die untere Gelenkplatte geschoben wird.

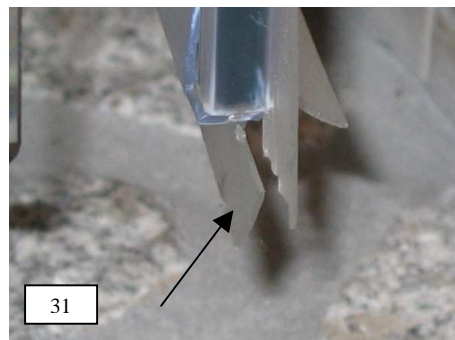
Pfeil zeigt die endgültige Position der Dichtung an der unteren Gelenkplatte.



Montageschritte

■ Montageschritte

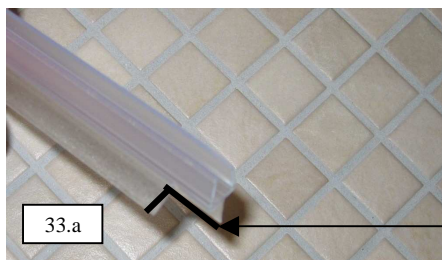
31. Die mittlere Dichtlippe (siehe Pfeil) steht hier über die vordere Scheibenkante über.



32. Die schließseitige Wannendichtung wird mit der vorderen Scheibenkante bündig montiert und am Scheibenende bündig zugeschnitten.



33. Damit die Spaltdichtung durchgehend auf dem schließseitigen Flügel anliegt, muss wie dargestellt die Wannendichtung an der Vorderkante der Spaltdichtung angezeichnet und ausgeklinkt werden.



Es wird nur der flexible Abweiser ausgeklinkt. Siehe schwarze Umrandung.



Montageschritte



34. Die Darstellung zeigt von innen den kompletten Zusammenbau der Dichtungen zwischen den beiden Türflügeln. Nun kann mit der Versiegelung begonnen werden.

■ Montageschritte



35. Versiegelung an der Gelenkeinheit von außen ca. 150 mm senkrecht in der Höhe und waagrecht an der Gelenkplatte bis zur vorderen Öffnung, diese komplett versiegeln.



36. Innen senkrecht auf der kompletten Länge versiegeln

Abtrennung nach dem Versiegeln 24 Stunden nicht benutzen.

Reinigungs- und Pflegehinweise

- Es dürfen keine alkalischen, stark säurehaltigen oder aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden, da die Kombination von alkalischen Stoffen und Feuchtigkeit auf Glas extrem aggressiv wirkt.
- Zur Reinigung der Glasscheiben mit ETC-Beschichtung empfehlen wir die Benutzung weicher Tücher (kein Mikrofaser) den Einsatz nicht scheuernder Reinigungsmittel oder Glasreiniger. Dampfreiniger dürfen nicht angewendet werden.
- Niemals scharfe Putz- oder Scheuermittel, Alkohole, Nitroverdünnung, Aceton oder sogenannte Entkalker verwenden.
- Profile, Beschläge und Scheiben mit einem in Wasser und mildem Reinigungsmittel getränkten Tuch abwischen.
- Wasserflecken, Seifenreste Kalkrückstände und sonstige

Verschmutzungen mit Glasreinigungsmittel oder Chromputzmittel abwaschen und anschließend mit einem Baumwolltuch trocken reiben.

- Für verchromte Oberflächen nur die vom Fachhandel empfohlenen Reinigungsmittel verwenden. Diese Mittel dürfen keine Salze, Phosphor oder Schwefelsäure enthalten.
- Geeignete Reinigungsmittel sind alle handelsüblichen Pflegemittel.
- Acrylflächen nur mit klarem Wasser und durch anschließendes Trockenwischen reinigen.
- **Achtung!**
Bei Verwendung unzulässiger Reinigungsmittel ist eine Beschädigung der Oberfläche nicht auszuschließen und die Herstellergarantie tritt nicht in Kraft.

■ Hinweise

Roth

ROTH WERKE GMBH
Am Seerain • 35230 Dautphetal
Telefon 0 64 66/9 22-0 • Telefax 0 64 66/9 22-1 00
E-Mail service@roth-werke.de • www.roth-werke.de



Technische Änderungen vorbehalten